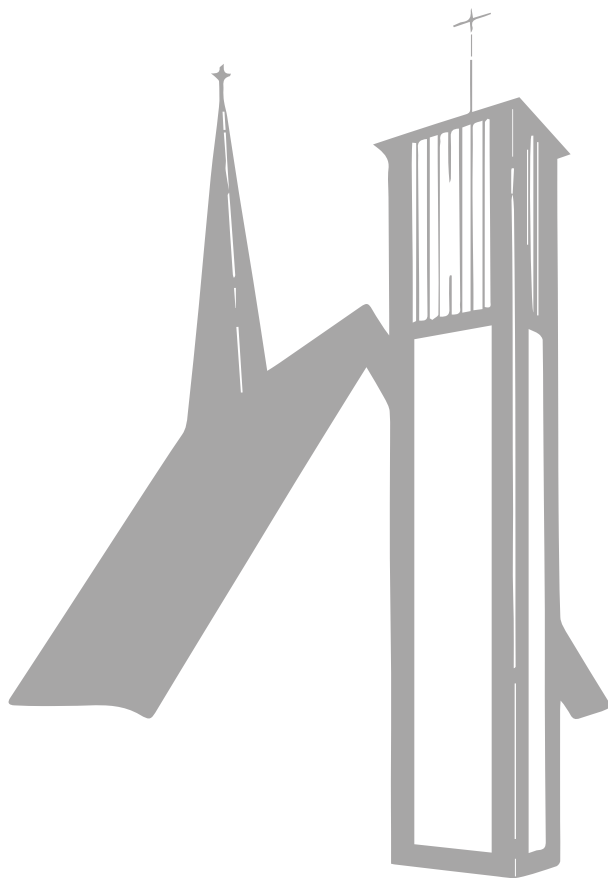




IMPULSE KOMPAKT

Evangelische Kirchengemeinde
Lobberich / Hinsbeck



2026

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

Da weinte Jesus.

Jesus spricht zu Thomas:
Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!

Joh 11,35 (E)

Joh 20,29 (L)

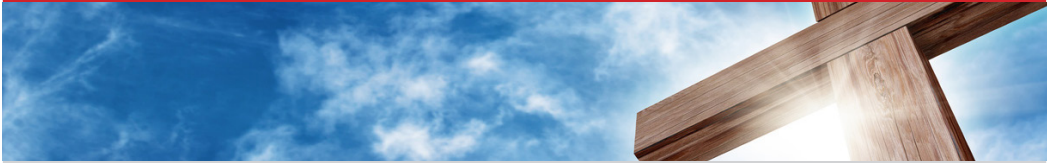
März / April

::: Gottesdienste in Lobberich und Hinsbeck

MÄRZ

01.03.	LO	10.00 h	Gottesdienst KIGO	mit Konfirmanden	Pfrin. Elke Langer
08.03.	LO	10.00 h	Gottesdienst	Abendmahl	Pfr. i.R. Peter Muthmann
15.03.	LO	10.00 h	Gottesdienst	mit Konfirmanden	Pfrin. Elke Langer
22.03.	LO	10.00 h	Gottesdienst	Abendmahl	Pfrin. Elke Langer
29.03.	LO	10.00 h	Palmsonntag	Abendmahl	Pfrin. Elke Langer

OSTERN



02.04.	LO	18.30 h	Gründonnerstag	Abendmahl	Prädikant K. Hubatsch
03.04.	LO	10.00 h	Karfreitag	Polizeichor	Pfr. i.R. Peter Muthmann
04.04.	HI	23.00 h	Osternacht	Andacht	Pfrin. Elke Langer
05.04.	LO	15.00 h	Familien- Gottesdienst	Ostern mit Ostereiersuche	Pfrin. Elke Langer

APRIL

12.04.	HI	10.00 h	Gottesdienst	mit Taufe	Pfrin. Elke Langer
19.04.	LO	10.00 h	Gottesdienst	Abendmahl	Pfr. i.R. Peter Muthmann
26.04.	HI	10.00 h	Gottesdienst	Abendmahl	Elke Langer

03.05.	LO	10.00 h	Gottesdienst KIGO	Abendmahl	Prädikantin Jutta Reifenrath
--------	----	---------	----------------------	-----------	---------------------------------

Kurzfristige Änderungen vorbehalten · Bitte Aushang und Abkündigungen beachten
oder Informieren sie sich auf unsere Website www.evangelische-lobberich.de.

::: Kindergottesdienst

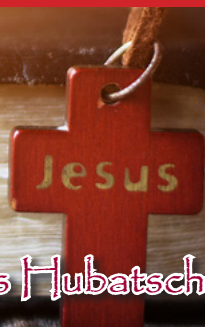


01.03	LO	10.00 h	Kinder-Gottesdienst	KIGO-Team
21.03	LO	10.00 h	Krabbel-Gottesdienst	Pfrin. Elke Langer
25.04	LO	10.00 h	Krabbel-Gottesdienst	Pfrin. Elke Langer
03.05	LO	10.00 h	Kinder-Gottesdienst	KIGO-Team

::: Bibelgespräch

Eine Veranstaltungsreihe
im Gemeindehaus in Hinsbeck.

Jeweils donnerstags um 20.00 Uhr
unter der Leitung von Prädikant Klaus Hubatsch



TERMINE

Donnerstag 12. März 20.00 h Hinsbeck Gemeindesaal

WEITERE TERMINE

Donnerstag 21. Mai 20.00 h Hinsbeck Gemeindesaal

Donnerstag 10. September 20.00 h Hinsbeck Gemeindesaal

Donnerstag 12. November 20.00 h Hinsbeck Gemeindesaal

„Kommt! Bringt eure Last.“ - Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebets- tag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf trans- portiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölin- dustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Fol- gen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemein- schaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

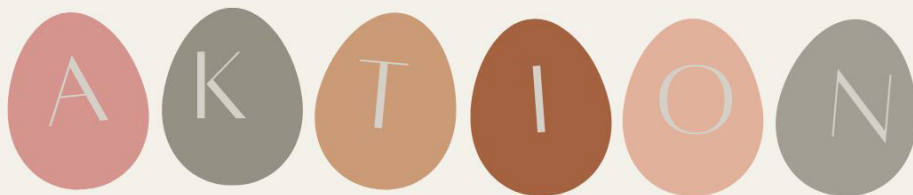
Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltge- betstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonde- ren Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoff- nung. Seid willkommen, wie ihr seid. - Kommt! Bringt eure Last.

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Alte Kirche
6.3 - 15.00 h



Oster



FÜR GRUNDSCHÜLER

Du hast in den Osterferien noch nichts vor?
Dann komm vorbei und sei kreativ mit uns, spiele und erlebe
die Ostergeschichte. Wo? Im Gemeindehaus
der Ev. Kirche Lobberich (Steegerstr. 39)!

WANN: 01. + 02. APRIL 2026

**10 Euro pro Tag inkl. Mittagessen, Snacks und Getränken.
Einzel oder beide Tage buchbar.**

Anmeldung über:

jugendarbeit.lobberich@gmail.com

0175 / 1177151

Stephanie Godbout Design

∴ Winterkirche

Liebe Gemeinde,

der Winter verabschiedet sich
für dieses Jahr.

Ab Ostern finden wieder regulär
Gottesdienste in der Kirche
in Hinsbeck statt..





Pfarrer Otten

Pfarrer für ein Jahr

In unserer Region Nettetal stehen große Veränderungen an. Pfarrerin Brunotte aus Viersen ist an die Seite von Präses Latzel als persönliche Referentin ins Landeskirchenamt gewechselt, Pfarrer Goldmann aus der Gemeinde „An der Nette“ wird Ende Juli und Pfarrer Stein aus Süchteln wird Ende August in den Ruhestand gehen. Glücklicherweise konnte für einen begrenzten Zeitraum eine Person gefunden werden, die die Gemeinden in unserer Region mit Sachverstand und Außenblick in dieser Zeit des Übergangs begleitet. Pfarrer Udo Otten wird uns für mindestens ein, maximal für zwei Jahre als

Pfarrer im so genannten „Pastoralen Dienst im Übergang“ begleiten. Was das ist und wer sich hinter der Person „des Neuen“ verbirgt, dazu hat die Redaktion Pfarrer Otten interviewt.

Redaktion

Herr Otten, sie arbeiten als Pfarrer im Übergang. Inwiefern sind Sie im Übergang?

Otten (lacht)

Theologisch könnte ich dazu viel sagen, aber tatsächlich bin nicht ich im Übergang, sondern die evangelischen Kirchengemeinden in der Region Viersen-Nettetal. Der sogenannte „PdÜ“ (Pastoraler Dienst im Übergang) ist ein besonderes Angebot der Landeskirche für Gemeinden und Regionen, die sich in einem Veränderungsprozess befinden und in denen wichtige Zukunftsfragen zu beantworten sind. Solche Gemeinden können für ein, maximal zwei Jahre eine Pfarrperson bekommen, die einerseits pastorale Grundversorgung durchführt, und andererseits mit dem / den Presbyterien und interessierten Gemeindegliedern diese wichtigen Fragen klärt.

Redaktion

Was heißt das für unsere Region konkret?

Otten

Im vollen Umfang kann ich das zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, ich muss mich ja erst noch orientieren. Mein Auftrag sagt aber, dass ich in der Gemeinde in Viersen die Vakanzvertretung für Pfarrerin Brunotte übernehmen soll. Da sich die Gemeinden in Viersen und Dülken gerade im Endsprint ihrer Fusion befinden, werde ich sicher dabei mit Rat und Tat zur Seite stehen. Parallel dazu soll ich für und mit den anderen Gemeinden ein Konzept für die zukünftige pastorale Arbeit entwickeln.

Was sich so einfach anhört hat wird große Auswirkungen auf die Arbeit in den Gemeinden der Region haben. Ich vermute, dass auf alle Gemeinden große und sicher schmerzliche Veränderungen zukommen. Was sich mir schon in den ersten Tagen gezeigt hat: die Gemeinden in der Region müssen in Zukunft stärker als bisher geschwisterlich zusammenarbeiten und die Menschen werden sich von vielem, was in der Vergangenheit gewohnt und liebge worden ist, verabschieden müssen. Meine

Aufgabe als Pfarrer in diesem Übergangsdienst besteht nun darin, diese Veränderungen mit den Presbyterium zu erarbeiten und umzusetzen.

Redaktion

Sie sind also nicht einfach nur der Nachfolger von Katinka Brunotte?

Otten

Nein, ich übernehme in Viersen nur einige, wenige ihrer Aufgaben. Das sind vor allem Gottesdienste, Taufen und Beerdigungen. Viele andere wichtige Aufgaben (wie etwa Leitungsaufgaben oder die Repräsentation der Gemeinde nach außen) werden in Zukunft entweder entfallen oder von anderen lieben Menschen erledigt.

Redaktion

Was qualifiziert Sie zu einer solchen Aufgabe?

Otten

Ich glaube, dass ich einiges an Erfahrung mitbringe. Ich war sechs Jahre Krankenhausseelsorger in Bonn, danach fast 20 Jahre Gemeindepfarrer in Rheinberg. Seit Januar 2023 habe ich im PDÜ in Duisburg Marxloh / Obermarxloh und in Duisburg Ruhrort-Beeck gearbeitet. Außerdem bin ich ausgebildeter Gemeindeberater, psychologischer Berater und systemischer Coach.

Redaktion

Heißt das, dass Sie auch noch anderweitig tätig sind?

Otten

Ja, ein bisschen. Ich bringe mich nebenamtlich in der Gemeindeberatung für die Landeskirche ein und betreibe zusammen

mit meinem Sohn ein kleines Beratungsinstitut.

Redaktion

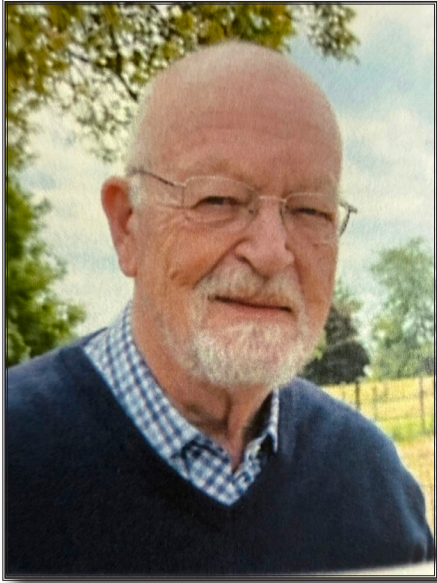
Herr Otten, was sollte die Gemeinde über den Menschen Udo Otten wissen?

Otten

Hm, lassen Sie mich nachdenken: ich bin seit 39 Jahren mit der besten Ehefrau von allen verheiratet, habe drei erwachsene, wunderbare Kinder und zwei tolle Enkelkinder. Ich bin Camper aus Leidenschaft (unser Campingwagen steht schon länger ganzjährig auf einem Campingplatz in Grefrath-Vinkrath) und mein Herz schlägt für Borussia Mönchengladbach. Außerdem lache ich gerne, besonders über mich selbst. Aber am besten wäre es, wenn die Menschen mich persönlich kennenlernen (z.B. sonntags im Gottesdienst) und sich ihr eigenes Bild machen.

Redaktion

Danke für das Gespräch.



Am 18. Februar wurde Wilfried Niederbröcker in Hinsbeck bestattet. Die Evangelische Kirchengemeinde Lobberich nimmt in großer Dankbarkeit und Trauer Abschied von ihm.

Viele Jahre hat er unsere Gemeinde als Presbyter in verantwortlicher Weise mitgestaltet. In dieser Zeit brachte er seine Klarheit, seine Verlässlichkeit und sein großes Verantwortungsgefühl in die Entscheidungen der Gemeinde ein. Auch nach dem Ende seines Presbyteramtes blieb er uns eng verbunden und engagierte sich weiterhin im Bau- und Finanzausschuss. Mit wachem Blick und immer neuen Ideen hat er daran mitgearbeitet, unsere Gebäude und unsere Strukturen zukunftsfähig zu gestalten. Sein Denken war dabei stets geprägt von der Frage, wie Kirche auch morgen noch ein Ort der Begegnung, der Hoffnung und des Glaubens sein kann.

Besonders lag ihm das Wohl geflüchteter Menschen am Herzen. Wo immer er Not sah, handelte er. Mit großer Entschlossenheit und zugleich mit menschlicher Wärme suchte er Wege, unterstützte, vermittelte und setzte sich ein – mit nachhaltiger Wirkung. Für viele wurde er so zu einem wichtigen Begleiter und zu einem Zeichen gelebter Nächstenliebe.

Wir verlieren mit Wilfried Niederbröcker einen engagierten Christen, einen klugen Mitdenker und einen Menschen, der Verantwortung nicht scheute, sondern sie als Auftrag verstand. Sein Wirken wird in unserer Gemeinde weiter Spuren tragen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Doris, die ihn in all dem überall mit unterstützt hat, und allen, die ihm nahestanden. Wir vertrauen darauf, dass Gott ihm nun zeigt, worauf er hier vertraut hat.

Im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde Lobberich-Hinsbeck
Das Presbyterium



gegen sexualisierte Gewalt

Aufarbeitung von und wirksamer Schutz vor sexualisierter Gewalt durch haupt- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeiter*innen haben für die evangelische Kirche und ihre Diakonie Priorität. Sexualisierte Gewalt widerspricht dem, was Kirche sein soll: ein geschützter Raum und Zufluchtsort. Deshalb sind wirksame Maßnahmen zur Prävention, Intervention, Aufarbeitung und Hilfe eine zentrale, bleibende Aufgabe.



Betroffene oder Menschen, die Kenntnis über Fälle sexualisierter Gewalt haben, können sich wenden an:

die Vertrauensperson
des Kirchenkreises

Kerstin Leuchten
Tel.: 02151 / 7690-402
Mobil: 0151 / 27539278
mail: kerstin.leuchten@evkkv.de



die Seelsorgerin zum Thema
sexualisierte Gewalt des
Evangelischen Kirchenkreises
Krefeld-Viersen

Pfarrerin Doerthe Brandner
Tel.: 02151 / 731600
Mobil: 01578 / 897 11 65
mail: doerthe.brandner@ekir.de



die Ansprechstelle
für den Umgang mit
Verletzung der sexuellen
Selbstbestimmung in der
rheinischen Kirche,
Evangelische Hauptstelle
für Familien- und
Lebensberatung in Düsseldorf.

Claudia Paul
Tel.: 0211 / 3610-312
mail: claudia.paul@ekir.de

::: Wichtige Ansprechpartner in der Gemeinde

Pfarrerin Elke Langer	Steegerstr. 39 Tel: 0 21 53/9 54 55 99 Mobil: 01 51/61 1390 34	elke.langer@ekir.de
Gemeindebüro: Gudula Prikulis Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 h und Do. 15.00 - 18.00 h	Steegerstr. 39 Tel: 0 21 53/91 23 74 Fax: 0 21 53/9 53 99 36	prikulis@evangelische-lobberich.de
Kirche und Gemeinde- haus Lobberich Küsterin: Ella Schneider	Steegerstr. 39 Tel: 01 70/12 60 520 Priv.: 0 21 53/1 36 58	
Kirche und Gemeinde- haus Hinsbeck Ansprechpartnerin: Janine Gisbertz	Parkstr. 22 Priv.: 01 63/4 22 63 44 Mobil:	
Parkstübchen Hinsbeck (Dorfgemeinschaftseinrichtung) Leiterin: Isolde Böttrich-Halim	Parkstr. 13 Tel: 0 21 53/87 09	halim-parkstuebchen@t-online.de
Bewegungskita „Löwenzahn“ Lobberich Leitung: Katharina Bückner	Birkenweg 6 Tel: 0 21 53/23 33	team-loewenzahn@evangelische-lobberich.de
Kinder & Jugendarbeit Lara Lücking	Steegerstr. 39 Tel: 01 75/117 71 51	jugendarbeit.lobberich@gmail.com
Onlineangebot	www.evangelische-lobberich.de	
Bankverbindung der Kirchengemeinde	Spk. Krefeld · IBAN: DE11 3205 0000 0040 1013 96	